Luna verfolgt im Musical ihren Traum

Die Musical-AG der Erhard-Junghans-Schule begeisterte mit dem selbst entwickeltem Bühnenstück „Mein bester Moment“ die Zuschauer.

Die Aufführung des Musicals „Mein bester Moment“ sorgte für ein begeistertes Publikum. Foto: Erhard-Junghans-Schule

SCHRAMBERG. Mit lange anhaltendem Applaus belohnten Eltern und Freunde der Darsteller die Musical-AG der Erhard-Junghans-Schule Schramberg für ihre Aufführung. Die Vorstellung in der Mensa der Schule war der Höhepunkt monatelanger Proben und zeigte, mit wie viel Kreativität, Ausdauer und Leidenschaft die Schüler an dem Projekt gearbeitet hatten. Die Idee für ein eigenes Musical entstand bereits während der Corona-Zeit. Federführend war dabei die Schülerin Amelie Ganter (9c), die sich die Geschichte maßgeblich ausdachte. Gemeinsam mit AG-Leiter Thorsten Dreßler entwickelte sie daraus ein vollständiges Drehbuch. So entstand ein Musical, das nicht nur durch seine Handlung, sondern auch durch seine eigens auf die Geschichte abgestimmten Songs überzeugte.

Für die Musical-AG konnten sich Schüler der Klassen fünf bis sieben anmelden. Jeden Mittwochmittag wurde geprobt – und das über viele Monate hinweg. Dabei galt es, Texte auswendig zu lernen, Choreografien einzustudieren und die musikalischen Stücke intensiv zu üben.

Aufgeregte Darsteller

Im Mittelpunkt des Musicals steht die lebensfrohe und kreative Luna, die davon träumt, ihre eigenen Lieder vor Publikum aufzuführen. Auf ihrem Weg muss sie jedoch Selbstzweifel, schulische Anforderungen und den Druck des Alltags überwinden. Unterstützung findet sie schließlich bei ihren Freunden sowie durch Instrumente und Noten, die im Musical zum Leben erwachen und ihr Mut machen, ihren Traum nicht aufzugeben. Am Ende erfüllt sich für Luna ihr „bester Moment“.

Vor der Aufführung war die Aufregung bei allen Beteiligten deutlich zu spüren. Schließlich wollten die Darsteller und Musiker nach den vielen Proben ihr Können unter Beweis stellen.

Dass sich die intensive Vorbereitung gelohnt hatte, zeigte sich bereits während der Vorstellung: Das Publikum verfolgte das Musical mit großer Begeisterung. Die Mensa der Erhard-Junghans-Schule bot dafür den passenden Rahmen. Da die Räumlichkeiten dort begrenzt sind, waren ausschließlich die Eltern und enge Freunde der Darsteller eingeladen.